

9. Japanischer Generalkonsul Pokal - 13x13 Turnier

Dank der umfangreichen Vorbereitung, der Einplanung diverser Alternativen, konnte pünktlich begonnen werden. Zunächst spielten einige zu schnell und andere zu langsam, was durch Maßnahmen wie Uhr und Pause angeglichen wurde. Der gesamte Turnierablauf war dann reibungslos.

Es nahmen 45 Spieler teil, davon 39 Jugendliche.

Rat - insg.	19
D	9
LGW	11
Rest	6
Davon E	7

Es wurde in 5 Gruppen gespielt, Urkunden und Preise konnten nur Jugendliche gewinnen. Die jugendlichen Sieger waren:

Phillip Herrmanns, 12 Kyu, Langerwehe
Kevin Zhu, 18 Kyu, Ratingen
Vincent Chang, 26 Kyu, Ratingen
Kang-I Lo, 32 Kyu, Düsseldorf
Jannik Peters, 44 Kyu, Ratingen

Zweite Plätze erreichten:

Angelika Rieger, 13 Kyu, Trier
Sven Yuan, 18 Kyu, Ratingen
Mark Vorat, 28 Kyu, Düsseldorf
Melanie Meys, 40 Kyu, Langerwehe
Gregor Schwarz, 44 Kyu, Ratingen

Urkunden und Preise gab es wie in der Ausschreibung angegeben.

Die Siegerehrung vor großer Kulisse war durchaus beeindruckend. Gratulation durch die Turnierleiter Andreas Neumann und Helmut Heidrich, sowie die Übergabe der Urkunden durch Konsul Shinsuke Toda.

Vielen Dank an das Japanische Generalkonsulat, aber auch an die „Erwachsenen“ Helfer Ying Cheng, Guido Göttling, Peter Wirth, Michael Scherner und Heinrich Walter, die sämtlich auch gut punkteten, wodurch ein Sieg über eine der „Go Größen“ eine besondere Bedeutung bekam.

Zum Glück hat jeder Spieler wenigstens einmal gewonnen. Der Vorgabemodus 4 Kyu = 1 Stein bevorzugt minimal die stärkeren Spieler, ist dafür aber einfach zu verstehen. 30 Kyu Unterschied bei 8 Steinen ist auf 13*13 gut spielbar. Den Malus für Erwachsene mit Spielstärke besser als 6 Kyu hatte ich leider nicht berücksichtigt.

Ausblick auf 2016

Im nächsten Jahr hat der Japanische Generalkonsulpokal zehnjähriges Jubiläum. Das Turnier wird hoffentlich wieder Anfang November stattfinden. Der Abstand zum Schuljahresbeginn ergibt für alle Beteiligten eine größere Planungssicherheit und für die neuen Go-Schüler die Möglichkeit, sich zu qualifizieren.

Eine zu erwartende Teilnehmerzahl von 45 bis 50 Spielern (oder vielleicht sogar mehr) erfordert allerdings ein abgeändertes Auslosungssystem. Die Auslosung wird dann endlich über Mac Mahon vorgenommen. Hierzu hat sich Guido Göttling bereit erklärt. Ich freue mich darauf. Es wird wahrscheinlich flexibel 9 oder mehr Runden geben. Eine eventuelle Erhöhung der Teilnehmerzahl könnte möglicherweise durch gezielte Werbung des Landesverbandes NRW in seinen Hochburgen Bochum, Recklinghausen, Detmold, etc. erfolgen.